

A 1: Ersatzneubau der Brücke Volmarstein

Brücke und AS Volmarstein: A 1-Verengung und Sperrung der Auffahrt werden für besseren Verkehrsfluss verschoben

Düsseldorf, 23. November 2017 Die DEGES verschiebt noch einmal die Verengung der A 1 bei Volmarstein und die Sperrung der Auffahrt Volmarstein auf die A 1 in Fahrtrichtung Bremen. Grund dafür sind dringende Arbeiten zur Fahrbahnsanierung im Autobahnkreuz Wuppertal-Nord und die dort für den Zeitraum 1. - 4.12. geplante Sperrung der Auffahrt auf die A 1. Damit steht in diesem Zeitraum die Umleitungsstrecke für die zu sperrende Auffahrt Volmarstein nicht zur Verfügung.

„Wir prüfen kontinuierlich, welche Möglichkeiten es gibt, die Belastungen für die Verkehrsteilnehmer zu verringern beziehungsweise in Grenzen zu halten. Wir haben jetzt erfahren, dass die Umleitungsstrecke Anfang Dezember nicht nutzbar ist und verschieben daher die geplante Sperrung der Auffahrt Volmarstein,“ erklärt DEGES-Bereichsleiter Dr. Udo Pasderski. Möglich wird dies durch eine Veränderung im Bauablauf. Die Vorbereitungen zum Bau der notwendigen Betriebsstraße werden verstärkt am Rand der Richtungsfahrbahn Köln erfolgen, die bereits seit einigen Tagen auf zwei Fahrstreifen eingengt ist. Ergänzend wird in Fahrtrichtung Bremen bis zur dauerhaften Einengung mit temporären Tagesbaustellen gearbeitet - bei gleichzeitiger Offenhaltung der Auffahrt Volmarstein.

Ein neuer Termin zur Einengung der A 1 in Fahrtrichtung Bremen und zur Sperrung der Auffahrt Volmarstein steht noch nicht fest. Erst müssen die Arbeiten am AK Wuppertal-Nord abgeschlossen werden, dann wird der Bauablauf erneut geprüft. „Um Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, wird die Sperrung erst dann eingerichtet, wenn

Presseinformation

Kommunikation
Telefon 030 20243-332
Telefax 030 20243-591

Seite 2 von 2

der Beginn der Arbeiten unmittelbar bevorsteht,“ so Dr. Udo Pasderski zu den nächsten Schritten. Den Zeitplan koordiniert die DEGES mit Straßen.NRW und wird den Termin rechtzeitig bekannt geben. Die Arbeiten sind witterungsabhängig.

Über die DEGES

Die DEGES plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter, den Bund und zwölf Bundesländer. In Nordrhein-Westfalen realisiert die DEGES neben dem Ersatzneubau der Talbrücke Volmarstein (A 1) unter anderem den Ersatzneubau der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp (A 40) und den Westabschnitt des Lückenschlusses zwischen dem Autobahnkreuz Ratingen-Ost und der Anschlussstelle Heiligenhaus (A 44).